



Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen / wudawa wyši měščanosta města Budyšin

## Um den Schliebenkreisel geht es nun rund

**Da kommt was ins Rollen! Am Montag, dem 3. Juli 2017, wurde der neue Kreisverkehr am Eingangstor zur Stadt freigegeben. Ab sofort verbindet er die Dresdener, die Schlieben- und die Clara-Zetkin-Straße.**

Schöner hätte es für die Pressefotos nicht einmal inszeniert werden können: Innerhalb weniger Minuten nach seiner Freigabe wurde der neue Kreisverkehr von Fahrrädern, PKWs, Bussen und sogar den letzten Baufahrzeugen umrundet. Sichtlich zufrieden blickten die Fahrer drein und demonstrierten damit die Notwendigkeit der Baumaßnahme. Denn der neue Kreisverkehr, dessen Gesamtkosten sich auf ca. 1,7 Mio. € belaufen, entlastet ab sofort den Verkehrsknotenpunkt und sorgt für fließenden Verkehr. Er ist das Ergebnis des Verkehrsentwicklungsplans, der 2013 durch den Stadtrat beschlossen wurde. Einen Testlauf gab es bereits im April 2015. Damals wurde ein provisorischer Kreisverkehr angelegt, um den Verkehrsablauf, die Leistungsfähigkeit und nicht zuletzt die Akzeptanz zu prüfen. Das Provisorium hat sich bewährt. Somit wurde im Oktober 2015 beschlossen, den Knotenpunkt in einen festen Kreisverkehr umzubauen.

Davon profitieren nicht nur die Autofahrer. Für Fußgänger wurden an den Fahrbahnteilern und in Höhe der Leibnitzstraße Überwege geschaffen. Im nächsten Jahr kommt in Höhe Am Feldschlößchen noch eine Querunginsel hinzu. Mit der Eröffnung des Kreisels ändern sich die Bedingungen auch für Radfahrer. Sie fahren künftig mit den Kraftfahrzeugen auf der Straße. Außerhalb des Kreisverkehrs wurden im Sinne ihrer Sicherheit Schutzstreifen markiert. Für mobilitätseingeschränkte Menschen wurde an den Übergängen und Bushaltestellen zudem ein taktiles Leitsystem errichtet.



*Zufriedene Gesichter: Nach einem knappen Jahr der Bauzeit wurde der neue Kreisverkehr an der Friedensbrücke offiziell freigegeben. Er entlastet künftig den Verkehr an der Zufahrt zur Innenstadt. Als Lohn für die Mühen durften sich im Rahmen der feierlichen Eröffnung alle Beteiligten und Passanten über kreisrunde Donuts freuen.*

Die Arbeiten am Schliebenkreisel begannen im Juni vergangenen Jahres. Nicht nur wegen des fließenden Verkehrs gestalteten sie sich mitunter schwierig. Da der Boden durch die benachbarte ehemalige Tankstelle kontaminiert war, konnten der

Aushub und die Entsorgung nur unter großem Aufwand erfolgen. Zudem stießen die Bauarbeiter auf viele unbekannte Leitungen, die sie zunächst zurückbauen mussten. Nun, da die Arbeiten abgeschlossen sind, können sich alle Verkehrs-



teilnehmer selbst davon überzeugen, dass sich die Mühen – und die Geduld der Anwohner und Autofahrer – gelohnt haben.

Einen Haken hat der Kreisel aber noch. Bisher wird sein Erscheinungsbild durch ein monotones Grau geprägt. Doch das wird sich schon bald ändern. Unter Einbeziehung der Öffentlichkeit wird im Rahmen eines Wettbewerbes über die künftige Gestaltung des Platzes entschieden. Da eine wechselnde Bepflanzung mit hohen Unterhaltungskosten verbunden wäre, wird künftig ein repräsentatives Kunstwerk die Mitte der Kreisinsel schmücken. Anfang des kommenden Jahres soll der Wettbewerb starten. Dann können die Bürger und Bürgerinnen Bautzens Vorschläge einbringen, wie sich die Stadt auf der neuen Fläche präsentieren soll. Bis es so weit ist, steht nun erst einmal die Funktion des Rondells im Vordergrund. Und eigentlich kommt es ja ohnehin eher auf den Kern der Dinge an, als auf das Äußere.

## Das Wochenende unter dem Sternenhimmel einläuten

**Im Monat Juli richtet sich der Blick immer freitags hinauf zum Bautzener Nachthimmel. Ab 20.00 Uhr lädt die Schulsternwarte ein, die Sterne zu bewundern – und den Wissensschatz zu bereichern.**

Lange wach bleiben, lange ausschlafen. Für alle Schulkinder sind die Ferien die perfekte Zeit, um in der Sternwarte vorbei zu schauen. Im Juli lohnt sich ein Besuch besonders. Dann zeigen sich zur Nacht die Sternbilder des Sommers und des Herbstes: Herkules, Schwan, Leier und Adler dominieren den Sternhimmel. Auch die Planeten Jupiter und Saturn können im Laufe des Abend bewundert werden. Darüber hinaus können alle Besucher am „Großen Quiz der astronomischen Wunder“ teilnehmen. Vorab eine kleine Übung: Wie weit ist der uns am nächsten gelegene Fixstern entfernt? Antworten auf diese und 13 weitere Fragen gibt es freitags ab 20.00 Uhr. Ausreichend Parkplätze sind im Gelände der Schulsternwarte vorhanden. Besucher melden sich bitte von Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr unter der Rufnummer 03591 607126 oder mail@sternwarte-bautzen.de an. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 €, ermäßigt 2 € und die Familienkarte kostet 5 €.

## Neue Haltestellen der Fahrbücherei nach der Pause

Vom 24. Juli bis zum 4. August 2017 macht die Fahrbücherei Sommerpause. Wenn sie danach wieder an Fahrt aufnimmt, wird sie noch mehr Lesefreunden entgegenkommen. Dann werden gleich sieben neue Haltestellen in den Fahrplan aufgenommen. Informationen über die Routen und alle Termine unter [www.stadtbibliothek-bautzen.de](http://www.stadtbibliothek-bautzen.de).

## Ehrenwappen für den „fahrenden Botschafter“ Bautzens

**Ein Gläschen Glühwein genehmigen dank Rainer Löffler? Seit 1991 sorgen der Unternehmer und seine Mitarbeiter dafür, dass Senioren sicher zur Weihnachtsfeier auf den Schützenplatz und wieder nach Hause kommen. Dafür wurde er nun mit dem Ehrenwappen ausgezeichnet. Es ist nicht sein einziger Verdienst für die Stadt.**

Die Firma Lassak Reisen ist Bautzen durch und durch: Im Büro hängt ein Kalender mit Motiven der Stadt, ihre Silhouette zierte die Fahrzeuge und welche Spezialität auf Reisen zur Wurst gereicht wird, steht außer Frage. Rainer Löffler, der Lassak Reisen in dritter Generation leitet, versteht sich als Botschafter Bautzens. „Denn“, so der Unternehmer, „die Stadt muss sich nicht verstecken.“ Und so kommt es, dass die Busse des Unternehmens die Schönheit Bautzens auf ihren Reisen demonstrieren. „Manchmal fotografieren sich sogar chinesische Touristen vor unserem Logo“, erzählt Rainer Löffler schmunzelnd. Dieses Engagement lobt auch Oberbürgermeister Alexander Ahrens bei seinem Besuch. „Schön, dass Sie die Werbetrommel rühren“, sagt er bei der Verleihung des Ehrenwappens.

Im März hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen, Rainer Löffler für seine Verdienste auszuzeichnen. In der Begründung wurde insbesondere der Einsatz des Unternehmers für die Seniorenweihnachtsfeier betont. Seit er Lassak Reisen von seiner Mutter übernommen hat, sorgt Rainer Löffler unentgeltlich dafür, dass die Feiernden unkompliziert in die Mehrzweckhalle „Am Schützenplatz“ und nach Hause gelangen. Dabei plant er die Touren nicht nur, sondern sitzt auch häufig selbst hinter dem Lenkrad. Dass er nun mit dem Ehrenwappen ausgezeichnet wird, hat den bescheidenen Mann zunächst überrascht. Inzwischen überwiegt jedoch die



*Besuch bei einem echten Familienbetrieb. Alexander Ahrens (r.) verleiht das Ehrenwappen an Rainer Löffler (2.v.r.). Sohn Robert (2.v.l.) und Frau Petra (m.), die ebenfalls im Unternehmen arbeiten, sind stolz über die Anerkennung. Alexander Scharfenberg (l.), Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, tauschte sich mit der Familie über die aktuelle wirtschaftliche Situation in Bautzen aus.*

Freude über die besondere Form der Anerkennung. Folgerichtig wird das Ehrenwappen auch einen Ehrenplatz bekommen. Wahrscheinlich wird es in einer Vitrine unterkommen, eingerahmt von Aufnahmen aus der Firmengeschichte. Solche dürften in großer Anzahl vorhanden sein. Denn der Großvater Löfflers gründete das Unternehmen bereits nach dem Zweiten Weltkrieg. Längst ist jedoch der eins-

tige Charakter als Fuhrbetrieb mit kleinen LKWs dem Charme eines intakten Familienunternehmens mit 17 Mitarbeitern gewichen. Stolz ist Rainer Löffler vor allem, dass sein Sohn Robert die Tradition weiterführen wird. Bis es so weit ist, hat der verdiente Bautzener aber große Pläne. „Am liebsten“, träumt Löffler, „möchte ich mit einem Shuttle die Talsperre mit der Altstadt verbinden.“

## Führung im Museum Bautzen

**Bautzener Stadtansichten, Bilder zum Brauchtum – das Werk des Bautzener Malers August Heino beschäftigt sich immer wieder mit der Oberlausitzer Region. Der Museologe Hagen Schulz führt am Sonntag, dem 23. Juli, um 15.00 Uhr durch die Kabinetausstellung „Der Maler und Zeichner August Heino – Landschaften und Porträts“.**

Heino gehört zu den wenigen lokalen Künstlern, die den Alltag und das Brauchtum der einheimischen Bevölkerung im Bild festhielten. In beachtlicher Zahl schuf er Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen. So etwa zeichnete er mit liebevollem Blick für Details das „Eierschieben“ am Protschenberg oder auch den Preiselbeermarkt auf dem Fleischmarkt. Heino machte früh durch sein Talent auf sich aufmerksam. Nach dem Studium ließ er sich 1875 in seiner Vaterstadt als Maler und Zeichner nieder. Heino zählt heute zu den regional bedeutsamen Vertretern der Oberlausitzer Landschafts- und Genremalerei des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung im Museum Bautzen präsentiert ca. 50 Arbeiten auf Papier und Ölstudien mit Oberlausitzer Landschaften, Porträts und Märchenillustrationen. Im biografischen Teil der Ausstellung gewähren persönliche Dokumente Einblicke in das Leben und die künstlerische Entwicklung von August Heino. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. August 2017 geöffnet. [www.museum-bautzen.de](http://www.museum-bautzen.de)

## Rückblick auf 10 Jahre der Erinnerung

**Gegen das Vergessen werden in Bautzen seit 10 Jahren Stolpersteine verlegt. Sie erinnern an die Schicksale Bautzener Bürger, die unter der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus litten.**

Um die Bedeutung der Symbole zu unterstreichen, fand am 10. Juli 2017 auf der Reichenstraße eine kleine Festveranstaltung statt. Begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm erklärten Oberbürgermeister Alexander Ahrens, sowie Dr. Peter-Paul Straube vom Arbeitskreis Judentum und Annalena Schmidt vom Sorbischen Institut die Bedeutung der Steine für die Erinnerungskultur in Bautzen. Sie betonten in ihren Ansprachen, dass das Gedenken nicht nur rückblickend wichtig ist. Entscheidend sei es, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen.

Im Juli 2007 wurden in Bautzen die ersten Stolpersteine verlegt. Am letzten frei gewählten Wohnsitz erinnern die 20 mal 20 Zentimeter großen Symbole seitdem an die Schicksale einstiger Bürger der Stadt. Dazu gehören neben der Reichenstraße 29 die Siebergasse 2, die Taucherstraße 6 und die Dr. Ernst-Mucke-Straße 1. Auch vor dem Pflegeheim Bautzen-Seidau wurden Steine verlegt. Sie erinnern an die Euthanasieopfer des Nationalsozialismus, da während des Zweiten Weltkrieges 58 ehemalige Heimbewohner aus Bautzen-Seidau in die sächsi-



Auf der Reichenstraße 29 wurden vor 10 Jahren die ersten Bautzener Stolpersteine verlegt. Foto: L. Ziegler

sche Tötungsanstalt Prina-Sonnenstein kamen. Im März 2007 hatte der Stadtrat einstimmig den Beschluss gefasst, sich an der preisgekrönten Aktion des Künstlers Gunter Demnig zu beteiligen und mit sogenannten Stolpersteinen an Opfer von Gewalt-

herrschaft zu erinnern. Damit wird der Vernichtung von Juden, Zigeunern, politisch Verfolgten, Homosexuellen oder geistig Behinderten durch den Nationalsozialismus gedacht. In Bautzen wurden inzwischen 34 Steine an 7 Standorten verlegt.

## Trimm-dich Pfad 2.0



*Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Sitznachbar leicht verschwitzt aus der Theaterpause kommt. Er könnte sie für eine kleine Trainingseinheit genutzt haben. Dank einer Spende des Lions Club Bautzen wird es vor dem Theater nun sportlich. Seit zwei Wochen laden auf den Wallanlagen 5 neue Geräte zu einem kurzen Workout ein. Bei der Auswahl der Trainingsgeräte, die klangvolle Namen wie „Skitrainer“ oder „Steuerrad“ tragen, wurde darauf geachtet, dass sie von möglichst allen Bautzenern genutzt werden können. Hier erklärt Carsten Hauptmann Axel Pröhl den „Spaziergänger“ (beide Lions Club Bautzen). Foto: Laura Ziegler*

## Patenonkel Steinmeier



*Seit 1949 übernimmt der Bundespräsident die Ehrenpatenschaft für das siebente Kind einer Familie – als Zeichen der besonderen Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien. Die Schnellers aus Großwelka sind glücklich: Ihr jüngster Sohn Oscar hat mit Frank-Walter Steinmeier nun einen berühmten Patenonkel. Bautzens Oberbürgermeister Alexander Ahrens überbrachte die Glückwünsche des Bundespräsidenten. Papa Lutz und Mama Anne freuen sich mit ihren jüngsten Kindern Jette, Lydia und Mika (v.l.n.r.) über den Besuch – und auf den anstehenden Urlaub. Mit dem Wohnmobil geht es auf Fehmarn. Foto: Laura Ziegler*

## Fördermittel beantragen für Heizungssanierungen

**Die Energiewende findet bisher überwiegend im Stromsektor statt. Zur Erreichung der Klimaschutzziele müssen jedoch auch Investitionen in einen energieeffizienten und möglichst auf erneuerbaren Energien basierenden Wärmesektor getätigt werden. Dafür werden umfangreiche Fördermittel zur Verfügung gestellt.**

Die Sommermonate sind die beste Zeit, um eine Heizungssanierung durchzuführen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert in Bestandsgebäuden u. a. Investitionen in Biomasseheizungen, Solarthermieanlagen und Wärmepumpen. Besonders effiziente Wärmepumpen sowie große Solarthermieanlagen (mind. 20 m² Kollektorfläche) werden auch im Neubau bezuschusst. Bei den genannten Investitionen kann parallel noch das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) mit einer Zusatzförderung in Höhe von 20 % der jeweiligen Basisförderung des BAFA genutzt werden. Dies muss im Förderantrag nur angezeigt werden. Der Investitionszuschuss des BAFA ist kumulierbar mit einem zinsgünstigen Kredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter 03591 380 2100 oder [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de).

## Kurse zum Thema Hochwasserschutz für jedermann

**Vorbereiten auf den Ernstfall: Alle interessierten Einwohner sind eingeladen, an Schulungen zum Thema Hochwasserabwehr und Schadensminimierung teilzunehmen.**

Der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen bietet auch in diesem Jahr im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft die entsprechenden Schulungen an. Neben den Mitarbeitern der kommunalen Verwaltungen und der Katastrophen- und Brandschutzbehörden/Wasserwirtschaftsverwaltungen sowie den Kameraden der Wasser- und Feuerwehren können interessierte Einwohner an den Kursen teilnehmen. Ausbildungsinhalte sind sowohl theoretische Themen als auch praktische Übungen zur Hochwasserabwehr. Dazu gehören unter anderem die fachgerechte Befüllung und der entsprechende Verbau von Sandsäcken. Auch das brisante Thema „Starkregen und Sturzfluten“ wird behandelt.

Die nächsten Schulungen finden in der Staumeisterrei Lohsa vom 28. bis 29. September und vom 2. bis 3. November 2017 statt. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Kurse finanziell. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 30 € für einen Tag und 55 € für 2 Tage. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dwa-st.de](http://www.dwa-st.de) (Menüpunkt: Kurse).

## Der Oberbürgermeister gratuliert



|                                 |                                |  |                                       |
|---------------------------------|--------------------------------|--|---------------------------------------|
| Frau Maria Haasner              | am 24. Juni zum 85. Geburtstag | Frau Irene Hollinger                   | am 6. Juli zum 90. Geburtstag         |
| Frau Lieselott Moysich          | am 24. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Gertraud Thomas                   | am 6. Juli zum 90. Geburtstag         |
| Frau Waltraud Depolt            | am 26. Juni zum 80. Geburtstag | Herrn Gisbert Schulze                  | am 6. Juli zum 90. Geburtstag         |
| Herrn Josef Bohrer aus Stiebitz | am 26. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Magdalena Eschler aus Salzenforst | <b>am 7. Juli zum 101. Geburtstag</b> |
| Frau Hella Krüger               | am 28. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Beate Ebel                        | am 8. Juli zum 80. Geburtstag         |
| Herrn Karl-Heinz Pollex         | am 28. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Ursula König                      | am 8. Juli zum 80. Geburtstag         |
| Frau Winfriede Garbe            | am 29. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Gertrud Rudolph                   | am 8. Juli zum 80. Geburtstag         |
| Frau Ingeborg Mühlport          | am 29. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Wanda Hänisch                     | am 9. Juli zum 80. Geburtstag         |
| Herrn Günter Kratzik            | am 29. Juni zum 80. Geburtstag | Frau Christa Zimmer                    | am 10. Juli zum 90. Geburtstag        |
| Frau Maria Tzschippang          | am 30. Juni zum 85. Geburtstag | Herrn Gerhard Schlieve                 | am 10. Juli zum 85. Geburtstag        |
| Herrn Günter Krajewski          | am 30. Juni zum 80. Geburtstag | Herrn Erwin Haase                      | am 10. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Frau Wally Schütze              | am 1. Juli zum 90. Geburtstag  | Herrn Hans-Joachim Schulze             | am 10. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Herrn Georg Hanke               | am 1. Juli zum 85. Geburtstag  | Herrn Johann Schild                    | am 11. Juli zum 85. Geburtstag        |
| Frau Gisela Kilias              | am 1. Juli zum 80. Geburtstag  | Herrn Gottfried Döcke                  | am 11. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Frau Margot Ruppert             | am 1. Juli zum 80. Geburtstag  | Frau Hannelore Janke                   | am 12. Juli zum 85. Geburtstag        |
| Herrn Robert Riewe              | am 1. Juli zum 80. Geburtstag  | Frau Erika Sauer                       | am 13. Juli zum 85. Geburtstag        |
| Frau Erika Töpfer               | am 2. Juli zum 85. Geburtstag  | Herrn Rolf Geilert                     | am 13. Juli zum 85. Geburtstag        |
| Herrn Seno Jahner               | am 2. Juli zum 85. Geburtstag  | Frau Brigitta Kratzik                  | am 13. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Herrn Helmfried Weißbach        | am 2. Juli zum 80. Geburtstag  | Frau Elfriede Lux                      | am 13. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Frau Jutta Trübe                | am 3. Juli zum 80. Geburtstag  | Herrn Johannes Zieschang               | am 13. Juli zum 80. Geburtstag        |
| Herrn Heinz Liebsch             | am 3. Juli zum 80. Geburtstag  |  |                                       |
| Herrn Hans Lange                | am 4. Juli zum 85. Geburtstag  |  |                                       |
| Herrn Horst Wende               | am 4. Juli zum 85. Geburtstag  |  |                                       |
| Herrn Johannes Krahl            | am 5. Juli zum 85. Geburtstag  |  |                                       |

Ich wünsche allen genannten und ungenannten Jubilaren Gesundheit, alles Gute und viel Freude für das neue Lebensjahr.

Ihr Alexander Ahrens

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung



### Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenblick“, 1. Änderung (Stand: 28.10.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 10.04.2017)

Der Stadtrat der Stadt Bautzen hat am 30.05.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sonnenblick“, 1. Änderung (Stand: 28.10.2016 mit redaktionellen Änderungen vom 10.04.2017) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in der Anlage dargestellt.

Jedermann kann den Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, einschließlich der Begründung bei der Stadtverwaltung Bautzen, Bauverwaltungsamt, Abteilung Stadtplanung, Innere Lauenstraße 1 (Gewandhaus), während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

#### Hinweise gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche aufgrund von Festsetzungen im Bebauungsplan nach den §§ 39 bis 42 BauGB gegenüber dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) sowie auf § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

#### Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bautzen unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Bautzen, den 15.7.2017

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

Anlage: Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenblick“, 1. Änderung



## Ausschreibungen



Im Bauverwaltungsamt der Stadt Bautzen, Abteilung Stadtplanung, ist die Stelle

### Sachbearbeiter Bodenordnung (w/m)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Abwicklung des Verfahrens zur Bodenordnung, Umlegung und Grenzregelung nach BauGB
- Mitwirkung im Planverfahren
- Vollzug der Gehölzschutzsatzung der Stadt Bautzen
- Verwaltung der städtischen Friedhöfe – behördliche Aufgabenanteile

#### Erforderliche Qualifikation:

Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r bzw. die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung

#### Wir erwarten von Ihnen:

- sichere Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungsrechts, im Umgang mit einschlägigen Verwaltungsvorschriften, insbesondere im Umweltrecht sowie im Bürgerlichen Recht und Baurecht
- Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz
- selbstverständlicher Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen

#### Wir bieten Ihnen:

Einen attraktiven Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein engagiertes Team. Die Stelle ist nach dem TVöD-V mit der Entgeltgruppe 7 bewertet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (keine online-Bewerbungen) richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2017** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen**.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Im Amt für Bildung und Soziales, Abteilung Wohnen und Soziale Dienste, ist die Stelle

### Sozialarbeiter (w/m)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeitbeschäftigung befristet bis zum 30. Juni 2021 zu besetzen.

Die Stelle gliedert sich in die Aufgabenbereiche „Präventive Wohnungsnotfallhilfe“ und die „Kordinierungsstelle/Programmbegleitung für die Umsetzung der Förderung Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF 2014-2020“.

#### Ihre Aufgaben sind insbesondere:

##### Präventive Wohnungsnotfallhilfe:

- umfassende, träger- und institutionsübergreifende Wohnungsnotfallbearbeitung bei drohendem oder akutem Wohnungsverlust entsprechend des individuellen Hilfebedarfs/ aufsuchende Hilfen, einschließlich der kommunalen Straffälligen- und Haftentlassenenhilfe, der Reintegration von wohnungslosen Personen und dem Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“
- Netzwerkarbeit, z.B. mit Vermietern, Energieversorgern, Jobcenter, Jugendamt und anderen öffentlichen und freien Trägern
- Unterbringung von wohnungslosen Personen in der städtischen Notunterkunft

##### Koordinierungsstelle ESF:

- inhaltliche Begleitung, Steuerung und Koordination des Gesamtprozesses des ESF-Projektes

tes „Nachhaltige Stadtentwicklung“ bezüglich der Zielstellung und der konkreten Projektinhalte

- zentraler Ansprechpartner für Quartiersmanager und Projektträger (freie Träger)
- ganzheitliche Erfassung des ESF-Gesamtprojektes zur Sicherung von Nachhaltigkeit und Zukunftsbeständigkeit
- Evaluierung des ESF-Projektes

#### Erforderliche Qualifikation:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Master, Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/-in bzw. ein Studium der Sozialpädagogik mit Abschluss als Sozialpädagoge/-in
- Berufserfahrungen in der sozialen Arbeit, in der Wohnungsnotfallhilfe und/oder in der Sozialberatung

#### Wir erwarten von Ihnen:

- einschlägige Rechtskenntnisse, insbesondere SGB II, SGB XII, BGB (Mietrecht)
- Erfahrungen im Zuwendungsrecht sowie in Projektplanung und -management
- hohes Maß an Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation sowie zur Netzwerk- und Teamarbeit
- ausgeprägtes Kommunikations-, Organisations- und Verhandlungsgeschick, insbesondere zur Bewältigung von Konfliktsituationen
- Einfühlungsvermögen in die soziale Situation der Betroffenen
- hohes Maß an psychischer Belastbarkeit
- selbstverständlicher Umgang mit MS-Office-Standardanwendungen
- PKW-Führerschein

#### Wünschenswert sind:

sichere englische Sprachkenntnisse für Sozialberatungen

#### Wir bieten Ihnen:

Einen attraktiven Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein engagiertes Team. Die Stelle ist nach dem TVöD mit der Entgeltgruppe S 11b bewertet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (keine online-Bewerbungen) richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2017** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen**.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Im Amt für Bildung und Soziales, Abteilung Bildung und Sport, ist die Stelle

### Sachbearbeiter Schulen (w/m)

zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeitbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Betrieb und Unterhaltung der Schulgebäude, Schulsportstätten und sonstigen Schuleinrichtungen
- Mitarbeit bei der Schulstandortplanung
- Planung und Überwachung des Haushaltes/ Budgets in den betreffenden Produkten
- Führen und Überwachen des Anlagevermögens
- Organisation und Überwachung der Reinigungsleistungen
- Mitwirkung bei Ausschreibungen, Auftragsvergabe nach VOL/A
- Bearbeitung von Schüler- und Elternangelegenheiten
- Bearbeitung von Schadensregulierungen/Ver sicherungsangelegenheiten
- Umsetzung der Vorschriften für Arbeitsschutz- und Betriebssicherheit

#### Erforderliche Qualifikation:

Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r bzw. die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung

#### Wir erwarten von Ihnen:

- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Verwaltungsrecht und kommunalen Haushaltsrecht
- wünschenswert sind anwendungsbereite Fach- und Rechtskenntnisse im Bereich des Sächsischen Schulgesetzes und damit verbundene Verordnungen
- sicherer Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes
- wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit den Fachanwendungen Archikart und Finanz+
- eine strukturierte, zielgerichtete und selbstständige Arbeitsweise
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft sowie Sorgfalt
- soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und die Fähigkeit zur kollegialen Teamarbeit gehören zu Ihren Stärken
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- PKW-Führerschein

#### Wir bieten Ihnen:

Einen attraktiven Arbeitsplatz, eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und ein engagiertes Team. Die Stelle ist nach dem TVöD-V mit der Entgeltgruppe 9a bewertet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (keine online-Bewerbungen) richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2017** an die **Stadtverwaltung Bautzen, Personalabteilung, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen**.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

## Straßenreinigung

Im Zusammenhang mit Straßenreinigungsarbeiten durch die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH sind in den unten stehenden Bereichen Parkbeschränkungen zu erwarten.

Es ist zudem mit kurzfristigen Änderungen bei bestehenden Verkehrsregelungen zu rechnen. Es kann nicht darauf vertraut werden, dass das Parken auf einer bestimmten Stelle im öffentlichen Verkehrsraum auch vier Tage später erlaubt ist.

Der Fahrzeugverantwortliche hat in diesem Zeitraum zu prüfen, ob das Parken noch zulässig ist. Bei längerer Abwesenheit muss sich eine beauftragte Person um sein Fahrzeug kümmern und dieses gegebenenfalls umparken.

| Reinigungsdatum     | Straße  |
|---------------------|---|
| Dienstag, 1. August | Dr.-Rohr-Straße<br>Schlachthofstraße                |
| Mittwoch, 2. August | Fischergasse<br>Scharfenweg<br>Dürerstraße          |
| Dienstag, 8. August | Otto-Nagel-Straße                                   |
| Mittwoch, 9. August | Dr.-Salvador-Allende-Straße<br>Bjarnat-Krawc-Straße |



Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen  
Verantwortlich André Wucht, Fon 03591 534-390  
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen  
Internet [www.bautzen.de](http://www.bautzen.de) Texte Laura Ziegler, André Wucht Druck Linus Wittich Medien KG  
Auflage 55.220 Exemplare Erscheint monatlich nach Bedarf Bezug I & W Gesellschaft für Information und Werbung mbH, Kirchstraße 25, 01877 Bischofswerda

Das Amtsblatt im Internet: [www.bautzen.de/amtsblatt](http://www.bautzen.de/amtsblatt)